

Sichere Arbeitsabläufe im Gemeindezentrum

29.11.2018, 15:31 | Industrie, Bau & Immobilien

Pressemitteilung von: *deister electronic GmbH*



Hoffnungsgemeinde Barsinghausen

Offen für Innovationen

Um Arbeitsabläufe im Gemeindezentrum effektiver, transparenter und sicherer zu machen, setzt die Hoffnungsgemeinde Barsinghausen auf ein modernes Schlüsselmanagement und eine intelligente Zutrittskontrolle von deister electronic.

Rund 80.000 Mitglieder zählt der Bund Evangelisch-Freikirchlicher Gemeinden in Deutschland. Eine davon ist die Hoffnungsgemeinde Barsinghausen. In ihrem modernen Gemeindezentrum treffen sich die Mitglieder bei den unterschiedlichsten Veranstaltungen und Aktivitäten. Der gemeinsame Gottesdienst am Sonntag ist dabei ebenso selbstverständlich wie der intensive persönliche Austausch in Gesprächskreisen über aktuelle und christliche Themen oder die Unterstützung gemeinnütziger Hilfsprojekte. Aber auch eine Kita und mehrere Jugendgruppen gehören zum Alltag. Dazu steht Mitgliedern wie Gästen ein zeitgemäß ausgestattetes und funktionales Gebäude zur Verfügung. Um einzelne Verwaltungsprozesse effizienter zu gestalten, entschied sich die Leitung für ein modernes Schlüsselmanagementsystem vom RFID-Spezialisten deister electronic, das um ein maßgeschneidertes intelligentes Zutrittskontrollsystem erweitert wurde.

„Unser Gemeindeleben ist sehr bunt und vielfältig, mit vielen einzelnen Aktionen, die wir in unserem Zentrum regelmäßig durchführen“, erklärt Bernd Ulferts von der Hoffnungsgemeinde und ergänzt: „Dafür gibt es neben unserem Gottesdienst-Raum zum Beispiel eine eigene Küche für unser Koch-Team, ein Cafe und natürlich andere Räume zur Begegnung, die von Gruppen und einzelnen Mitgliedern mit ihren Gästen genutzt werden. Daher sind natürlich viele

Schlüssel im Umlauf. Hinzu kommen Wertgegenstände oder technische Geräte, die es ebenfalls zu sichern gilt.“ Im Laufe der Zeit wurde es zunehmend schwieriger, den Überblick zu behalten und damit die nötige Sicherheit und Transparenz zu gewährleisten. Die Verantwortlichen der Hoffnungsgemeinde suchten daher zunächst nach einer modernen, vernetzten und skalierbaren Lösung, mit der Schlüsselbewegungen und Wertsachen bequem elektronisch erfasst und verwaltet werden können.

Modernes Schlüsselmanagement für mehr Transparenz und Komfort

Der richtige Partner war nicht weit entfernt. „Wir kannten als Barsinghäuser natürlich deister electronic und fanden dort ein Team, das uns sehr kompetent und umfassend beraten hat“, so Bernd Ulferts. In einem ersten Schritt wurde ein modernes, auf RFID-Technologie basierendes proxSafe Schlüsselmanagement im Gemeindezentrum installiert und über die Commander Connect Software von deister electronic mit der hauseigenen IT vernetzt. Mit der Lösung können nun sämtliche Schlüssel und Schlüsselbünde sicher und übersichtlich aufbewahrt werden. Dazu wurde an den Schlüsseln ein keyTag Anhänger mit integriertem RFID-Chip angebracht. Jeder Schlüssel hat seinen eigenen Steckplatz, der erst nach erfolgreicher Identifizierung am Bedien-Terminal des proxSafe-Schranks freigegeben und anschließend auf Rückgabe des Schlüssels überwacht wird. Zudem lassen sich Schlüsselausgaben zentral steuern und kontrollieren. Darüber hinaus können Wertgegenstände oder technische Geräte

über proxSafe sicher gelagert werden. Entnahmen wie Rückgaben werden ebenfalls automatisch elektronisch erfasst. Der Zugriff erfolgt bequem über einen keyFob mit integriertem RFID-Token.

In einem weiteren Schritt folgte die Implementierung einer intelligenten Zutrittskontrolle. Heute sichert die Online- und Offline-Schließanlage proxEntry den Zugang ins Gebäude und das digitale Schließsystem doorLoxx den Zutritt zu unterschiedlichen Bereichen im Gemeindezentrum. Die ganzheitliche Lösung umfasst Zylinder, Beschläge, Schlösser, Controller und insgesamt drei Online-Lesegeräte, die an entsprechenden Knotenpunkten im Gebäude installiert sind.

Alles aus einer Hand

Sämtliche Systeme sind über die von deister electronic entwickelte Commander Connect Software als zentrales Element miteinander vernetzt. Dadurch kann der Nutzer bequem mit nur einer Software unterschiedliche Funktionen ausführen: Die jeweiligen Zugriffsrechte erteilen, Zeitprofile definieren oder bedarfsgerecht auch individuelle Dokumentationen erstellen. Indem Hardware wie auch Software von nur einem Hersteller stammen, lassen sich alle Systeme optimal integrieren, da sie von vornherein kompatibel entwickelt wurden.

„Wichtig war und ist uns vor allem die Nachvollziehbarkeit und Dokumentation von Zugängen und Schlüsselbewegungen. Auch ein Schlüsselverlust ist jetzt kein Problem mehr für uns, da die Verwaltung automatisiert über die Software gesteuert wird. Die Berechtigung wird einfach gelöscht und durch eine neue ersetzt. Wir sind sehr zufrieden, dass wir uns für eine ganzheitliche Lösung von mit deister electronic entschieden haben. Sie schafft mehr Transparenz und hilft bei der Optimierung unserer administrativen Prozesse. Das System entlastet uns von Routineaufgaben, damit wir uns noch besser auf unser Gemeindeleben konzentrieren können.“ Bernd Ulferts, IT-Verantwortlicher bei der Hoffnungsgemeinde Barsinghausen.

Hier geht's zum vollständigen Beitrag:

<https://www.deister.com/de/unternehmen/bericht/article/sichere-arbeitsablaeufe-im-gemeindezentrum/>

Portrait

Seit 40 Jahren ist deister electronic ein international modern und nachhaltig geführtes Familienunternehmen, das für innovative und sichere Automationslösungen steht. Mit fünf internationalen Standorten vertreiben wir unsere Lösungen

weltweit und sind stark international geprägt. Unser Lösungsportfolio wird dabei zum Beispiel in folgenden Anwendungen eingesetzt: Weitbereichsidentifikation für die Zufahrtskontrolle, Zutrittskontrolle zu Gebäuden, automatische Verwaltung von Arbeitsequipment und Wertgegenständen in elektronischen Schranksystemen, Ausgabe und Verwaltung von Kleidungsstücken für die Wäscherei- und Krankenhauslogistik.

News-ID: 1028760 • Views: 607 (Stand: 09.08.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/1028760/Sichere-Arbeitsablaeufe-im-Gemeindezentrum.html>